

BERICHT ZUM 1. HALBJAHR 2010





- + ERSTES HALBJAHR 2010 NOCH UNTER DEN ERWARTUNGEN**
- + ZIEL FÜR ZWEITES HALBJAHR 2010: HÖHERES PLATZIERUNGSVOLUMEN UND POSITIVES ERGEBNIS**
- + FOKUSSIERUNG AUF AUSSICHTSREICHE PRIVATE PLACEMENTS**

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Freunde der Feedback AG,**

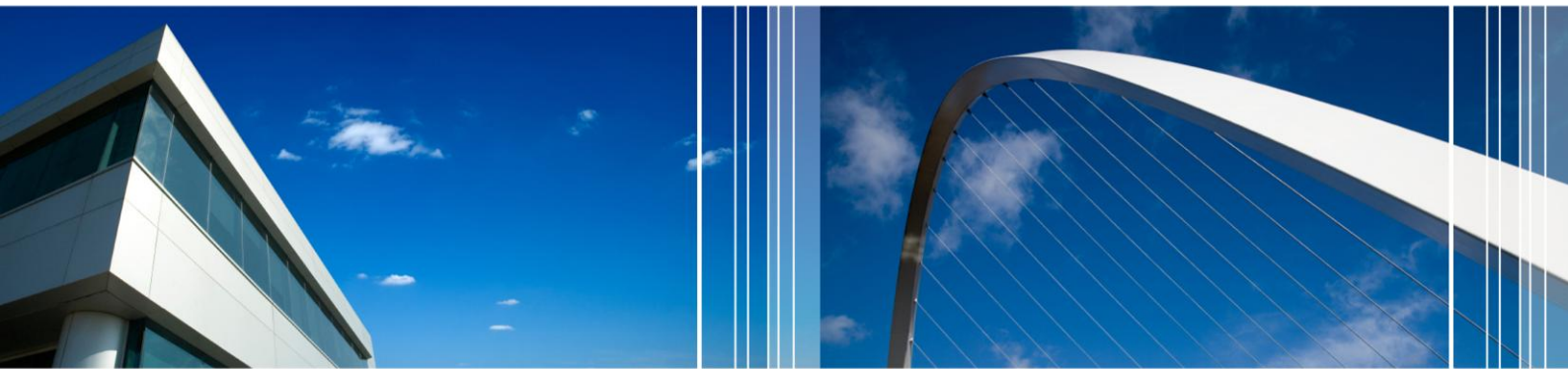
der langsame Erholungskurs der Weltwirtschaft hat sich im ersten Halbjahr 2010 fortgesetzt. Die Belegung der europäischen Wirtschaft verlief hingegen teilweise etwas schleppender. In vielen Bereichen, wie z.B. dem maritimen Logistikmarkt, ist die Situation krisenbedingt jedoch noch immer angespannt und die Folgen sind gerade im Bereich der Finanzanlagen noch deutlich zu spüren. Bei den Anlegern herrscht weiterhin ein hohes Sicherheitsbedürfnis und Bedarf an risikoarmen und transparenten Investments. Die Nachfrage nach geschlossenen Fonds war im ersten Halbjahr 2010 insgesamt schwach. Beim Anleger waren im Wesentlichen nur Fonds der Asset-Klassen Immobilien und Regenerative Energien gefragt. Auch auf Seiten der Emissionshäuser war die Zurückhaltung noch deutlich zu spüren, nur wenige Produkte kamen neu auf den Markt.

Auch die Feedback AG und ihre Tochtergesellschaften konnten sich dem schwierigen Marktumfeld nicht entziehen. Dementsprechend haben sich im ersten Halbjahr 2010 Umsatz und Ergebniskennzahlen noch nicht wieder zufriedenstellend entwickelt. Die Gesellschaft hat sich jedoch strategisch an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst, so dass der Vorstand in der zweiten Jahreshälfte mit einem deutlich besseren Geschäftsverlauf sowie einer besseren Ergebnissituation rechnet.

Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr 2010 noch nicht zufriedenstellend

Nach dem Nachfrageeinbruch bei geschlossenen Fonds in Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise hat sich der Markt bis heute kaum erholt. Entsprechend blieben auch die Platzierungszahlen der Feedback-Gruppe im ersten Quartal 2010 noch hinter den Erwartungen und führten zu einem negativen Periodenergebnis (Net Income) von -0,5 Mio. € bei einem Umsatz von 0,8 Mio. €. Auch im zweiten Quartal konnten keine positiven Ergebnisse erwirtschaftet werden, wenngleich die Gesellschaft eine leichte Verbesserung sowohl gegenüber dem ersten Quartal 2010 als auch gegenüber dem Vorjahresquartal erzielen konnte. So lagen die Umsatzerlöse bei 1,4 Mio. €, das Periodenergebnis (Net Income) belief sich auf -0,4 Mio. €.

Für das erste Halbjahr ergab sich daraus ein Gesamtumsatz von 2,2 Mio. €, der damit annähernd auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (2,4 Mio. €) lag. Die Ergebniskennzahlen lagen mit einem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -0,6 Mio. € (Vorjahr: -0,4 Mio. €) sowie einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von -0,8 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €) weiterhin im Minus. Das Halbjahresergebnis (Net Income) belief sich damit auf -0,9 Mio. € verglichen zu -0,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum.



Platzierungsvolumen im ersten Halbjahr 2009 von schwachem Marktumfeld bestimmt

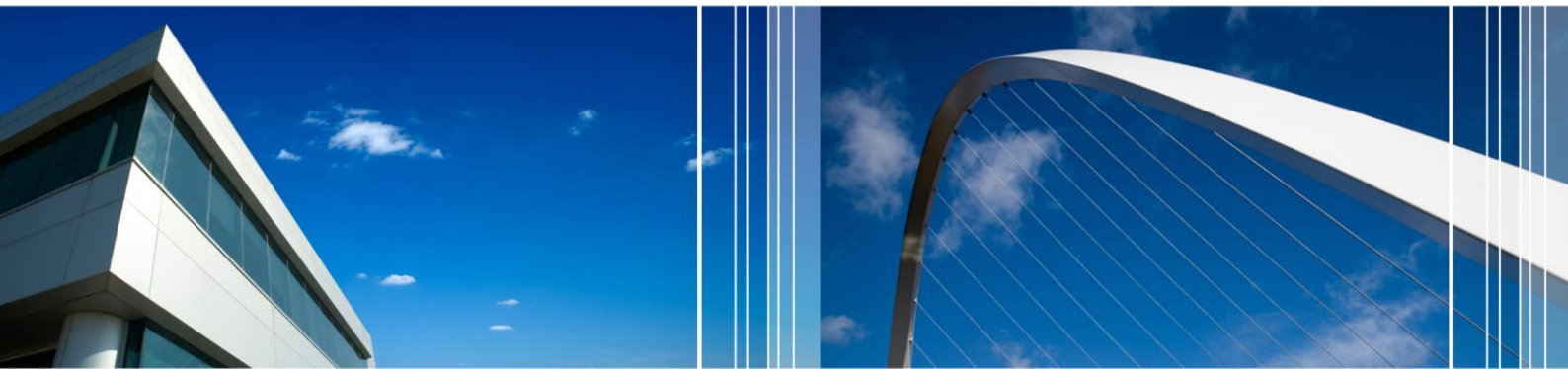
Im ersten Halbjahr hat die Feedback AG bei den geschlossenen Publikumsfonds Eigenkapital in Höhe von rund 28,6 Mio. € platziert und lag damit trotz der noch immer angespannten Marktsituation um 8 % über dem Vorjahreszeitraum (1. Hj. 2009: 26,4 Mio. €). Das zweite Quartal, in dem die allgemeine Nachfrage langsam wieder anstieg, verlief mit einem Platzierungsvolumen von 16,7 Mio. € besser als das erste Quartal mit 11,9 Mio. €. Die Platzierungsschwerpunkte haben sich dabei gegenüber dem Vorjahr deutlich verschoben. So erhöhte sich der Anteil von Containern auf 43,6 % und stellte damit den größten Anteil (1. Hj. 2009: 28,3 %), die Schiffsbeteiligungen hingegen verloren im ersten Halbjahr 2010 entsprechend der Entwicklung des Gesamtmarktes überdurchschnittlich und machten nur noch 20,5 % aus (1. Hj. 2009: 29,5 %). Danach folgten mit einem Anteil von 16,6 % annähernd wie im Vorjahreszeitraum die Immobilienbeteiligungen.

Darüber hinaus konnten in den ersten zwei Quartalen 4,3 Mio. € Eigenkapital im Bereich Private Placements (Vorjahr: 0) sowie 1,0 Mio. € bei offenen Investmentfonds (0,6 Mio. €) platziert werden. Die Feedback AG hat sich damit zwar noch nicht zufriedenstellend entwickelt, sie konnte aber ihre Marktposition halten.

Konzern-Überblick: Vergleich der Halbjahre (nach HGB)

(T€)	01.01.2010 - 30.06.2010	01.01.2009 - 30.06.2009	Differenz
Umsatzerlöse	2.239	2.415	-176
Sonstige Erlöse	147	4.540	-4.393
Sonstige Kosten	2.945	7.376	-4.431
EBITDA	-559	-421	-138
Abschreibungen	249	250	-1
EBIT*	-808	-671	-137
Zinsergebnis	-61	-39	-22
EBT*	-869	-710	-159
Ertragsteuern	4	78	-74
Net Income*	-873	-788	-85
Goodwill Abschreibung	227	227	0
Net Income vor Goodwill Abschreibung	-646	-561	-85

* EBIT, EBT und Net Income enthalten die die Ertragsteuerbemessungsgrundlage nicht mindernden aber nach HGB notwendigen planmäßigen Abschreibungen auf Goodwill aus der Kapitalkonsolidierung der Beteiligungen in Höhe von 227 T€. Bei einer Bilanzierung nach IFRS wären diese planmäßigen Abschreibungen nicht angefallen und EBIT, EBT und Net Income sowie das Ergebnis je Aktie entsprechend höher.



Sanierung des ersten Holzgaskraftwerks läuft, Platzierung voraussichtlich in 2011, weitere in Planung

Aufgrund technischer Probleme konnte das erste Holzgaskraftwerkes (HGKW) der Feedback AG in Bad Wildungen nicht wie geplant im 2. Halbjahr 2009 in Betrieb genommen und anschließend veräußert werden. Die Feedback AG erwartet jedoch nach der derzeit erfolgenden Sanierung eine erfolgreiche Inbetriebnahme Ende des laufenden bzw. Anfang des kommenden Jahres. Das Interesse seitens potentieller Investoren dafür war und ist unvermindert hoch. Das HGKW soll nach erfolgreicher Inbetriebnahme voraussichtlich Ende des ersten Quartals 2011 im Rahmen eines Private Placements an interessierte Investoren veräußert werden. Aufgrund der großen Nachfrage auf Investorenmenseite ist die Platzierung weiterer Biomasseheizkraftwerke geplant, so dass dieser Geschäftsbereich zukünftig entscheidend zum Unternehmenserfolg beitragen wird.

Anpassung der Unternehmensstrategie an veränderte Marktbedingungen

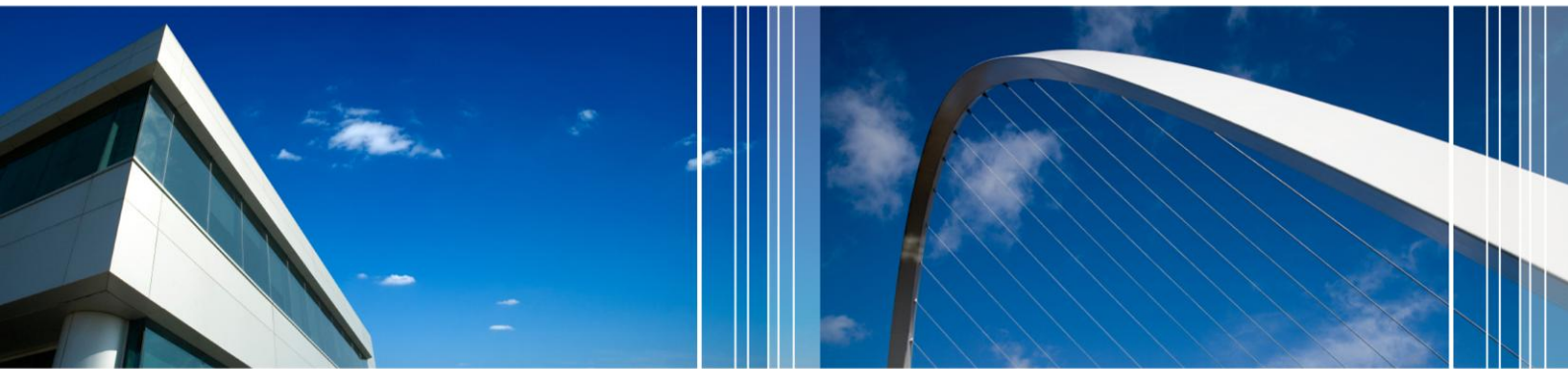
Die Kernkompetenzen der Feedback-Gruppe lagen in der Vergangenheit in der initiatorenunabhängigen Vermittlung von geschlossenen Fonds nach dem „Best Advice“-Prinzip, der Konzeption und dem Vertrieb von Dachfonds im Bereich der Schifffahrt. Die globale Wirtschafts- und Schifffahrtskrise haben jedoch die Rahmenbedingungen des Marktes so massiv verändert, dass die Gesellschaft auf strategischer Ebene zu Anpassungen an diese veränderten Marktbedingungen gezwungen war. Die modifizierte Unternehmensstrategie soll der neuen Markt- und Nachfragesituation Rechnung tragen und es der Feedback-Gruppe ermöglichen, auf den Wachstumskurs der erfolgreichen Vorjahre zurückzukehren und die Rentabilität zurück zu gewinnen.

Zum einen hat die Gruppe Anpassungen in der Kostenstruktur vorgenommen, um in verschiedenen Bereichen wie Personal- und Sachkosten schlanker aufgestellt zu sein. Einige Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten schlugen sich dabei erst im laufenden Geschäftsjahr im vollen Umfang nieder. Zum anderen werden zukünftig Schifffahrtsdachfonds nur noch von untergeordneter Bedeutung sein, um die Abhängigkeit von Produkten aus dem immer noch krisengeschwächten Bereich Logistik/Schifffahrt zu reduzieren. Der Fokus der Feedback AG soll auf erfolgsträchtigeren Geschäftsbereichen wie dem Vertrieb und der Mitgestaltung von innovativen Produkten in den Bereichen Immobilien und Regenerative Energie im Rahmen von Private Placements liegen. Auch im Bereich Wertpapierhandelsgeschäft sollen in 2011 wieder Aktivitäten entfaltet werden.

Ausblick 2010

Für das laufende Geschäftsjahr geht die Feedback AG für den Gesamtmarkt der geschlossenen Fonds von einer Stabilisierung auf dem Niveau des Vorjahres aus. Speziell für Immobilienfonds sowie Fonds aus dem Bereich regenerativer Energien sind die Aussichten bereits wieder positiv und auch im Bereich Spezialschiffe (Offshore-Plattformversorger, Schwergut- oder Kreuzfahrtschiffe) und Container werden Anlageprodukte wieder interessanter. Vor allem Private Placements und einfach und nachvollziehbar konstruierte Anlageprodukte sind dabei gefragt.

Der Vorstand der Feedback AG geht im dritten und vierten Quartal des Geschäftsjahres 2010 von einem deutlich besseren Geschäftsverlauf aus als in der ersten Jahreshälfte.



Für das Geschäftsjahr 2010 rechnet der Vorstand der Feedback AG mit einem Platzierungsvolumen von rund 76 Mio. €, entsprechend 12 Mio. mehr als im schwachen Vorjahr. Beim operativen Ergebnis (EBITDA) erwartet die Gesellschaft im laufenden zweiten Halbjahr wieder positive Zahlen, wenngleich das Gesamtjahresergebnis noch nicht wieder ausgeglichen sein wird. Langfristig soll die Feedback AG an das Vorkrisenniveau und die Erfolge der Vorjahre anknüpfen und strebt bis 2014 ein Zeichnungsvolumen in Höhe von 150 Mio. € an.

Hamburg, den 16. August 2010

Mit freundlichen Grüßen

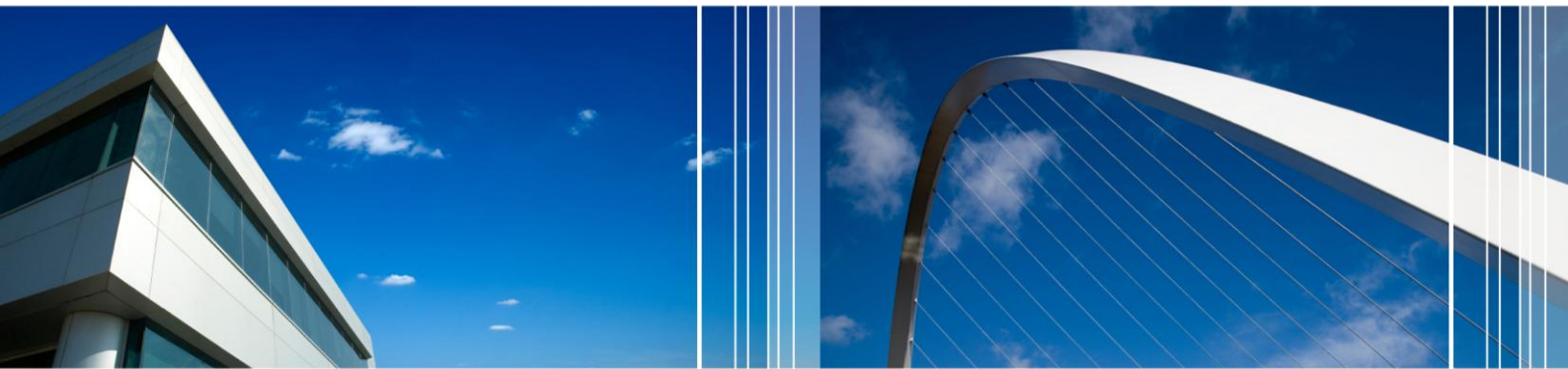
Dr. Christoph Ludz

Thomas Striepe

Kurt Ellerbrok

Konzern-Überblick: Quartalsentwicklung (nach HGB)

(T€)	Q2/2010	Q1/2010	Q2/2009	Q1/2009
Umsatz	1.425	814	1.329	1.086
EBITDA	-210	-349	-429	8
EBIT	-336	-472	-552	-119
EBT	-368	-501	-558	-152
Net Income	-372	-502	-555	-233
Bilanzsumme	23.605	24.365	29.635	32.045
Eigenkapital	15.372	15.745	18.797	19.352
Eigenkapitalquote	65,1 %	64,6 %	63,4 %	60,4 %



Über die Feedback AG:

Die 1996 gegründete Feedback AG ist eine Holding mit zahlreichen, eigenständigen Tochtergesellschaften. Diese sind im Bereich der Finanzdienstleistungen operativ tätig. Die Hauptgeschäftsfelder der Gruppe sind die Konzeption, Analyse und Platzierung von Geschlossenen Fonds, die unabhängige Beratung und Betreuung freier Vertriebspartner auf dem Gebiet der renditeorientierten Beteiligungen als B2B-Plattform sowie der Eigenhandel mit börsennotierten Wertpapieren und Derivaten.

Über verschiedene Beteiligungen und strategische Partnerschaften mit anderen Finanzdienstleistern, Vertriebsgesellschaften sowie einem Haftungsdach bietet die Gruppe Kunden sowie Vertriebspartnern eine breite Service- und Produktpalette.

Die Feedback AG verfügt über ein Grundkapital von 15,71 Mio. € und ist im Entry Standard (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Anstehende Termine:

Mitte November 2010

Bericht zum 3. Quartal 2010

Weitere Informationen: www.feedback.de

Feedback AG

Thomas Striepe, Vorstand
Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
Tel.: 040-374782-0
Fax: 040-374782-99
Email: info@feedback.de

UBJ. GmbH

Anita Roßbach, Ingo Janssen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Tel.: 040-6378-5410
Fax: 040-6378-5423
Email: ir@ubj.de